
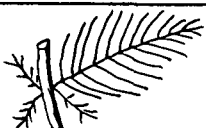
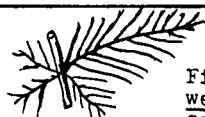






Myriophyllum

<u>verticillatum L.</u>	<u>spicatum L.</u>	<u>alterniflorum DC.</u>
<p><u>Vorkommen</u> Verbr. in kalkarmen Gew. ohne Wellenschlag 0,5-3 m Tiefe</p>	<p>Verbr., vorzügl. in kalkhaltig. Gew. 1-5 m Tiefe</p>	<p>neu für Österreich: Steinbach b. Rumpfedon. Barbachles von 1957-1961; 1961 das erste Mal gesichtet (reichlich) ^{Offiz. Constatierung} Selten, östl. bis z. Böhmerw. nur in kalkarmen Gew. 0,2-1 m Tiefe Hegi: Salnau b. Oberplan, Lakkasee im Böhmerwald</p>
<p><u>Pflanze</u> St. kräftig, wenig verzweigt</p>	<p>St. kräftig, verzweigt</p>	<p><u>Pfl. sehr zart</u> St. dünn, <u>stark verzweigt</u></p>
<p><u>Blätter</u>  meist zu 5 Fiedern meist gegenst.</p>	<p> meist zu 4 Fiedern meist gegenst.</p>	<p> meist zu 3-4 Fiedern meist <u>wechselst.</u> <u>sehr fein</u></p>
<p><u>Blütenstand</u> reichblütig, gerade Blüt. quirlig Tragbl. länger als Blüten, <u>gefiedert</u></p> 	<p>reichblütig, gerade Blüt. quirlig Ob. Tragbl. kürzer als d. Blüten, nicht gefiedert</p> 	<p><u>armblütig</u> <u>anf. nickend</u> untere (♀) Blüt. quirlig obere (♂) Blüt. <u>einzel.</u>, <u>wechselst.</u> ständig, seltener auch quirlig (Hegi) ♂ Blüt. fehlen Ob. Tragbl. kürzer als Blüten, nicht gefiedert</p> 
<p><u>Krone</u> rötlich</p>	<p>rötlich</p>	<p>gelblich</p>
<p><u>Überwinterung</u> Turionen Sprosse verfaulen</p> 	<p>ohne Turionen Stengelteile im Boden u. reduzierte Laubtriebe</p>	<p>ohne Turionen Alle Pfl. teile <u>grün und lebenskräftig</u></p>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [0002](#)

Autor(en)/Author(s): Lonsing Alfred

Artikel/Article: [Bestimmungsschlüssel für Myriophyllum. 46](#)